

















Stillelegungen in den Rohstoffindustrien

Die kontrollierten Rohstoffindustrien Deutschlands treffen fast durchweg Vorbereitungen zu Stillelegungen oder Einschränkungen ihrer Betriebe. Die Gründe dafür sind bei den einzelnen Industriezweigen verschieden.

während die Verkaufspreise der Walzwerkezeugnisse sich weder nach den Kohlen- und Kokspreisen, noch nach den sonstigen Lasten der Eisenindustrie richten, sondern nach den Weltmarktpreisen und dem Geiz von Angebot und Nachfrage.

Dieser Bericht entrollt das typische Bild, das man in der deutschen Schwerindustrie bei Preisverhandlungen gewohnt ist. Man beruft sich auf die hohen Kohlenpreise, die von denselben Leuten gemacht werden, die in der Eisenindustrie herrschen.

Post-Abonnenten

Damit die regelmäßige Zustellung des „Vorwärts“ im nächsten Monat keine unliebsame Unterbrechung erleidet, bitten wir unsere Post-Abonnenten, das Abonnement für den kommenden Monat bei dem zuständigen Postamt sofort zu erneuern.

Der Braunkohlenbergbau gegen den Preisabbau. Über auch andere Industriezweigen werden sich jetzt mit der Ankündigung von Betriebsstilllegungen. Wie erinnerlich, hat das Reichswirtschaftsministerium kürzlich die Preise im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau zwangsweise um 10 Proz. herabgesetzt.

Für den Braunkohlenbergbau gilt bis zu einem gewissen Grade ähnliches, was von dem Rohstoffmangel gelost werden mußte. Der Kohlenmangel in der Kriegs- und Nachkriegszeit hat für den Braunkohlenbergbau eine außerordentliche günstige Konjunktur geschaffen, die es ermöglichte, die Preise unangemessen zu erhöhen.

rungen aus der im Dawes-Beschlüssen vorgesehenen Reparationsanleihe bezahlt werden sollen. Mindestens müßte eine Klärung dieser Frage abgewartet werden, ehe man eine Stillelegungsaktion größeren Stils ins Auge faßt.

Es muß angesichts dieses Vorgehens der Rohstoffherzeuger, das den Interessen der Gesamtwirtschaft widerstrebt, doch einmal mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, daß die Stillelegungsaktionen der Rohstoffindustrie in einem auffallenden Widerspruch stehen zu ihrer sonstigen Geschäftstätigkeit.

Preisnotierungen für Nahrungsmittel.

Table with 2 columns: Product name and price per unit. Includes items like Gerstengraupen, Haferflocken, Roggenmehl, Weizenmehl, and various oils and flours.

ihre Konkurrenzkraft gegenüber den wirtschaftlichen Betrieben überhaupt einfallen haben und daß die Stillelegungsaktion leicht zu einer Prämie für Unwirtschaftlichkeit und Rückständigkeit in der Herstellung der Rohstoffe werden kann.

Stillelegung auch im bayerischen Staatsbergbau.

Die Krise im bayerischen Kohlenbergbau hat sich, wie uns aus München gedruckt wird, insofern noch verschärft, als nunmehr auch die staatliche Grube Peiffenberg in Oberbayern und die oberfränkischen Werke in Amber (Vuitpoldhütte) und Bodenmais von der Stillelegung ab 1. Juli bedroht sind.

Eine Mitteilung aus Bergarbeiterkreisen gibt Aufschluß über die Taktik der Unternehmer: „Seit Einführung der 7- bis 8stündigen Arbeitszeit ist von den Arbeitgebern ungeheurer viel durch Unterlassung einer Produktionssteigerung gesündigt worden.“

Die Reichseinnahmen an Steuern und Zöllen.

Die Einnahmen des Reiches im Monat Mai wurden mit 518,74 Goldmillionen angegeben. Die Entwicklung im Vergleich zum Monat April zeigt folgende Aufstellung der wichtigsten Steuer- und Zolleinnahmen:

Table showing tax and duty revenues for May and April. Includes categories like Fortdauernde Steuern, Einmalige Steuern, Zölle, and Verbrauchsteuern.

Die Gesamteinnahmen sind 5 Millionen geringer als im April und 77 Millionen niedriger als im März. Der Lohnabzug und die Vermögenssteuer steigerten sich dabei nicht unwesentlich.

Ihnen könnte den Hüttenbetrieb ein. Die August-Tyffens-Hütte in Hamborn sieht sich, nachdem das Werk kaum wieder in Betrieb genommen worden ist, bereits zu neuen Betriebs-einschränkungen genötigt.

Spekulative Kursstrebereien in Kriegsanleihen sind, wie wir schon in unserem gestrigen Börsenbericht mitteilen konnten, wieder einmal im Gange — ein Beweis dafür, wie trotz der Geldknappheit noch erhebliche Beträge für Spekulationen zur Verfügung stehen.

Die Krise im Ruhrbergbau. In einer ähnlichen Lage wie der Braunkohlenbergbau befinden sich einige Steinkohlenzechen des rheinisch-westfälischen Gebiets. Auch sie konnten ihre Existenzfähigkeit nur so lange aufrecht erhalten, als sich die übrige deutsche Industrie dem Preisdrück der Rohstoffherzeuger gern beugte.

Die Lage der ohnehin unwirtschaftlich arbeitenden Betriebe des Ruhrbergbaues wird noch verschärft durch das Hereinbrechen einer schweren allgemeinen Abfahrtskrise, deren Ursachen neben der wenig günstigen Position der Ruhrkohle auf den ausländischen Märkten in erster Linie auf den durch das Darniederliegen der deutschen Industrie bewirkten außerordentlich stark zurückgegangenen deutschen Brennstoffkonsum zurückzuführen sind.

Stillelegungen auch in der Schwerindustrie.

Auch die Schwerindustrie spielt mit Stillelegungen. Das geht aus dem folgenden Bericht hervor, der als Ergebnis der Verhandlungen des Deutschen Stahlbundes am 17. d. M. veröffentlichte wird:

